

Das Projekt ist gefördert aus Mittel der Europäischen Union im Rahmen des Fonds für Regionalentwicklung, sowie aus staatlichen Mitteln unter Beteiligung der Euroregion Neiße.

Projektinformation: **“PRACTPLANT”**

(TransPLANTation of the best PRACTices)

Das Projekt wird im Rahmen des Operationellen Programms zur grenzübergreifenden Zusammenarbeit Polen – Sachsen 2007 – 2013 unter Beteiligung des Fonds für kleine Projekte Polen – Sachsen 2012 – 2014 in der Euroregion Neiße, auf der Basis des Vertrages über die Bezuschussung der Realisierung des Projektes Nr. ERN/PL/0855/2/2013/50 vom 08.10.2013, geschlossen zwischen dem Niederschlesischen Landesarbeitsamt und dem Verband der polnischen Gemeinden der Euroregion Neiße, realisiert.

Projektmittel: **17.465,00 €.**

Durchführungszeitraum: **15.10.2013 r. – 30.04.2014 r.**

Projektziele:

Das Hauptziel des Projektes „PRACTPLANT“ ist, mittels Schulungen Institutionen der Selbstverwaltung, des Arbeitsmarktes und der Wirtschaftsförderung, die im niederschlesischen Grenzraum tätig sind, auf die Zusammenarbeit bei der Realisierung von grenzübergreifenden Wirtschaftsprojekten vorzubereiten.

Projektteilnehmer:

Als Projektteilnehmer werden Vertreter von Institutionen mit besonderer Bedeutung für die Förderung der Prozesse der Wirtschaftsentwicklung eingeladen. Das sind Personen, in deren Kompetenz es liegt, Entscheidungen über die Bindung von Ressourcen (sowohl öffentlicher als auch privater) für die Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung und der grenzüberschreitenden Mobilität von Kapital und Arbeit zu treffen und Aktivitäten in diesem Rahmen durchzuführen. Dank dem ihnen im Projektverlauf vermittelten Wissen und der gezeigten "best practices" Beispiele und dank auch der gemeinsamen Teilnahme von inhaltlich relevanten Partnern von der anderen Seite der Grenze, wird die Kontaktaufnahme sowohl während der Projektdurchführung als auch danach erleichtert.

Aktivitäten:

Im Rahmen des Projektes "PRACTPLANT" werden Schulungen, sowie ein Studienbesuch und Seminar für Vertreter von Institutionen, die in der Wirtschaftsentwicklung engagiert sind, organisiert. Teilnehmer sind unter anderem Vertreter der lokalen Selbstverwaltungs- und Arbeitsmarktinstitutionen. Während der Trainingseinheiten (Studienreise- und Seminar) wird den Teilnehmern praktisches Wissen über die Organisation von Projektpartnerschaften vermittelt, die in der Lage sind, neue Unternehmen und Arbeitsplätze zu schaffen. Direkte Treffen mit Vertretern eines breiten Gremiums von in solchen Projekten kooperierenden Institutionen, sowie Unternehmern deren Unternehmen in ihrem Ergebnis entstanden sind, wird zeigen wie wichtig eine Zusammenarbeit von öffentlichen und privaten Institutionen für die wirtschaftliche Entwicklung ist.

Projektablauf:

- 5./6. Dezember 2013 – Organisationstreffen Nr.1
- 12.-14. Februar 2014 – Studienbesuch
- Februar 2014 – Organisationstreffen Nr. 2
- März 2014 – Seminar mit Konferenztreffen
- März 2014 – Organisationstreffen Nr. 3

Projektpartner und Kontaktdaten:

Projektkoordinator:

Niederschlesisches Wojewodschaftsarbeitsamt

ul. Ogrodowa 5B
PL 58-306 Wałbrzych

Telefon: +48 74 88 66 503
Fax: +48 74 88 66 509
E-mail: walbrzych.dwup@dwup.pl

→ Kontaktperson:

Herr Piotr Lazar – Hauptspezialist in der Abteilung Arbeitsmarkt)

Telefon: + 48 74 88 66 507
E-mail: piotr.lazar@dwup.pl

Projektpartner:

Business and Innovation Centre Frankfurt (Oder) GmbH

Im Technologiepark 1
D 15236 Frankfurt (Oder)

Telefon: +49 335 557 11 00
Fax: +49 335 557 11 10
E-mail: info@bic-ffo.de

→ Kontaktperson:

Herr Gunnar Pajer – Projektmanager

Telefon: +49 335 557 12 03
E-mail: gpajer@bic-ffo.de